

Feierlicher Spatenstich für erste Produktionsanlage für grünes Ethylacetat in Europa CropEnergies baut neues Werk in Elsteraue

Die CropEnergies AG, Mannheim, geht den nächsten Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Welt: Mit einem symbolischen ersten Spatenstich durch Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, leitete der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol den Baubeginn der ersten Produktionsanlage für grünes Ethylacetat ihrer Art in Europa ein. Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik wohnten der Veranstaltung bei. Mit diesem Projekt setzt CropEnergies ein starkes Zeichen für die Nutzung erneuerbarer Ressourcen und mehr Nachhaltigkeit in der Chemie.

Im Chemie- und Industriepark Zeitz baut die CropEnergies AG eine Anlage zur Herstellung von erneuerbarem Ethylacetat aus nachhaltigem Ethanol. Dieses verringert nicht nur den fossilen Kohlenstoff-Fußabdruck der daraus hergestellten Produkte erheblich, sondern bietet den Kunden auch die Möglichkeit, dank einer heimischen Produktion in Europa ihre Versorgungssicherheit zu erhöhen. Die Gesamtinvestition für die neue Produktionsanlage wird sich auf 120 bis 130 Millionen Euro belaufen. Der neue Standort wird zu einer zusätzlichen Wertschöpfung im Burgenlandkreis beitragen und rund 50 Arbeitsplätze für hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Ende 2025 geplant.

CropEnergies gibt mit der neuen Anlage den Startschuss für das Geschäftsfeld mit biobasierten Chemikalien. Dr. Fritz Georg von Graevenitz, CEO der CropEnergies AG, bei der Begrüßung der Gäste: „Ich freue mich sehr, dass nun die nächste Phase des Baus unserer neuen Produktionsanlage beginnt. Die zentrale Herausforderung unserer Zeit ist es, die Produkte des täglichen Bedarfs nachhaltiger zu machen. In der Defossilisierung der Rohstoffe für diese Produkte liegt eine zentrale Stellschraube für die Erreichung der Klimaziele. Genau deshalb ist diese Anlage nicht nur eine wichtige Investition in die Zukunft der CropEnergies, sondern auch für zukünftige Generationen, denn sie leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz“.

„Innovation from Biomass – das hat sich CropEnergies auf die Fahnen geschrieben. Wir wollen innovative Lösungen für eine nachhaltige Zukunft schaffen,“ so von Graevenitz weiter. „Die neue Ethylacetat-Anlage ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg. Wir freuen uns darauf, mit unseren biobasierten Chemikalien in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Transformation einer Industrie zu leisten, die heute noch nahezu komplett auf fossilen Rohstoffen basiert. Damit kommen wir unserer Vision einer nachhaltigen Zukunft wieder ein Stück näher.“

In seinem Grußwort betonte Minister Schulze die Bedeutung solcher Investitionen für die regionale Wirtschaft: „Die neue Ethylacetat-Anlage ist ein Beispiel dafür, wie wir Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Entwicklung miteinander verbinden können. Ich freue mich sehr, dass wir ein solches Zukunftsprojekt für den Burgenlandkreis und für den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt gewinnen konnten.“

Die Anlage wird die Produktionstechnologie von Johnson Matthey, London, Großbritannien, nutzen, die mittels eines energieeffizienten Verfahrens Ethylacetat produziert, das als das qualitativ hochwertigste Produkt auf dem Markt gilt. Der technische Partner für den Bau der Anlage ist De Smet Engineers & Contractors, Mont-Saint-Guibert, Belgien.

Zur klimaneutralen Versorgung der Ethylacetatanlage mit Wärme und Strom wird die GETEC Group, Magdeburg, auf dem Gelände des Chemie- und Industrieparks Zeitz eine Energieanlage errichten, die neben Biomasse auch flüssige und gasförmige Produktionsreststoffe thermisch verwerten kann.

Quelle: [CropEnergies AG](#)

Additional assets available online: [Photos \(1\)](#)

<https://presse.investieren-in-sachsen-anhalt.de/2024-04-05-Feierlicher-Spatenstich-fuer-erste-Produktionsanlage-fuer-gruenes-Ethylacetat-in-Europa>